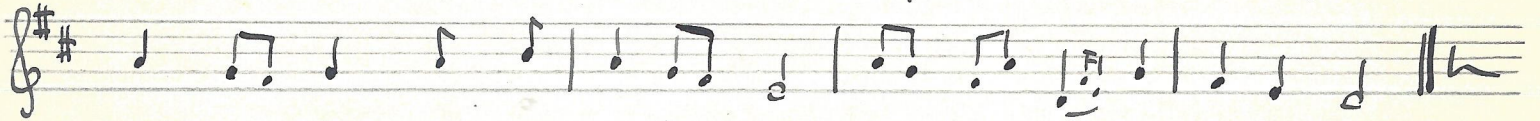


1. Schön-Mer Je-su, sitz Ver-lan-gen, mei-ne See-le ist ver-wundt,
gib mir des dein Lob zu sin-gen, hilf, daß ich von Her-zen frund;



wil dein Na-men in al-len Land, schön-Mer Je-su, ist bekant.

2. Gleich ich schlafe oder wache,
Fallst du mir, o Jesu, ein,
Denn ich habe meine Sache
Dir vertrauet ganz allein;
Jesus ist mein Zuversicht,
Er verlässt keinen nicht.
3. Er hat alle Strick und Bänder
Aufgelöst durch seinen Tod,
Unsern Feind gemacht zu Schanden,
Uns erlöst aus der Nacht,
Dann wir wären all verloren,
Wär' er nicht für uns gestorben.
4. Sei zu tausendmal geküsst,
Schönster Jesu, goldner Schatz,
Deine Wunden gib zu küssen,
Erhöre meiner Seele Glut;
Daß ich mit der Himmlischen
Dein Lob singe immerdar.